

# Wiederherstellung des Richtenberger Sees - Kompensationsmaßnahme für BAB A20, VKE 2824 und 2827

Lage	Richtenberg, Landkreis Nordvorpommern
Auftraggeber	Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- u. -bau GmbH
Aufgabe	Wiederherstellung des Sees einschließlich angrenzender Uferbereiche, Renaturierung des Hauptzuflusses, Anpassung von Infrastruktur
Projektleiter	Dipl.-Ing. Siegfried Rutke / Dipl. Ing. Hubert Gallasch
Leistungsphase	3 bis 8 nach §55 HOAI
Bearbeitungszeit	1999 / 2000, 2002-2007
Baukosten	2,27 Mio. Euro

Regionalplanung

Umweltplanung

Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz



Seenfläche Stand Dezember 2006

## Richtenberger See

- Zukünftige Seefläche: 1,3 km<sup>2</sup>,
- Seevolumen: 1,8 Mio m<sup>3</sup>,
- Mittlere Wassertiefe: 1,4 m.

## Teilobjekte

- Seeablaufgraben mit Straßendurchörterung DN 1.800 und Fischaufstiegsanlage (Höhendifferenz von 3,9 m),
- Franzburger Randgraben (Neubau, Länge 2,1 km),
- Zandershäger Graben (Entrohrung, Länge 2,2 km),
- Müggenhaller Graben (Anpassung),
- Versorgungsleitungen (Umverlegung und Sicherung),
- Geländeprofilierungen und Bepflanzung.

